

Die Gesellschaft für niedersächsische Kirchengeschichte will die überregionale Kirchengeschichte mit der Kirchengeschichte „vor Ort“ verbinden.

In den Geschichten einzelner Kirchen, kirchlicher Vereine und Gruppen wird Kirchengeschichte konkret. Selbst wenn man wichtige Grunddaten kennt – beispielsweise zur Reformation oder zum Verhalten der Kirche in der NS-Zeit –, ist es nicht immer leicht, solche Grunddaten mit eigenen Beobachtungen zur regionalen und örtlichen Kirchengeschichte zu verbinden. Der „Studentag“ soll Basisinformationen zur niedersächsischen Kirchengeschichte bieten und durch das gemeinsame Gespräch den Teilnehmenden die Möglichkeit geben, Darstellungen zur lokalen oder regionalen Kirchengeschichte besser zu beurteilen und für die eigene Arbeit nutzbar zu machen.

Interessierte an der regionalen und örtlichen Kirchengeschichte Niedersachsens sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Anmeldungen werden erbeten an:

Gesellschaft für niedersächsische Kirchengeschichte
Goethestr. 27
30169 Hannover
Fax 0511/1241-770
Archiv@evlka.de

Rückfragen bitte an:
Prof. Dr. Hans Otte
Hans.Otte1@gmx.de

GESELLSCHAFT
FÜR
NIEDERSÄCHSISCHE KIRCHENGESCHICHTE

Einladung zum Studentag
**„Kirchengeschichte in der Region und am Ort:
Grundlinien entdecken und darstellen“**

30. 9. / 1. 10. 2016
in der
Heimvolkshochschule des
Stephansstifts Hannover